

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Online Beratung
Gegen Rechtsextremismus



**Was bedeutet
uns Demokratie?**

engagieren

Heute ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Wahl haben. Dass wir als mündige Bürger in einer offenen Gesellschaft leben. Mit einfachen Dingen im Alltag fängt es an und hört beim Wahlgang noch lange nicht auf. Dazwischen liegen Bürgerengagement und Zivilcourage – denn Vielfalt muss bleiben.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ist eine überparteiliche Vereinigung für Menschen jeden Alters, die sich für Politik und Geschichte interessieren und sich einbringen möchten. Mit ihren Fragen und ihren Ideen für eine lebendige, demokratische Gegenwart. Laut und leise, kompliziert und einfach. Über die Vergangenheit nachzudenken gehört ebenso dazu, wie heute aktiv zu werden. Deshalb laden wir Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen ein, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen: Wie stellen wir uns ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft vor? Wie gehen wir mit Konflikten um, wenn die Meinungen auseinandergehen? Wie begegnen wir politischem Extremismus? Und was können wir aus unserer Geschichte lernen, um Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Menschen anderer Meinung, Hautfarbe oder Lebensweise etwas entgegenzusetzen?

Demokratie macht Lust auf mehr. Machen Sie mit!





Wofür ergreifen
wir Initiative?

erinnern

Um Demokratie wurde und wird überall auf der Welt gekämpft – und gegen sie ebenfalls. Auch und gerade in Deutschland, wo zwei Diktaturen ihre Spuren hinterlassen haben. Vielfalt und freiheitlich-demokratische Grundordnung werden auch heute noch in Frage gestellt. Deshalb möchten wir uns einmischen und aus der Geschichte heraus Fragen für die Zukunft stellen.

Die Vergangenheit ist nie vergangen. Deshalb erinnern wir an die nationalsozialistischen Verbrechen und das Unrecht, das unter dem SED-Regime verübt wurde. Wir sprechen über vergessene Opfergruppen und über die, die Widerstand leisteten. Über diejenigen, die für ihre eigene und die Freiheit anderer gekämpft haben. Dabei bleiben wir nicht im Gestern stehen, denn politischer Extremismus ist auch heute in manchen Kreisen wieder salonfähig. Dagegen setzen wir Bildungsarbeit und Beratungsangebote, Kunst und Kultur, Aktionen und Feste. Bürgerengagement hat viele Gesichter, und viele Wege führen in eine Gemeinschaft der Vielfalt. Dieser Ansicht waren 1993 die Gründungsmitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. Davon sind wir heute immer noch überzeugt – und laden Sie ein, miteinander neue Ideen zu entwickeln.

Denn Demokratie ist nicht einfach da – und sie bleibt nicht von allein.





Wo finde ich
Unterstützung?

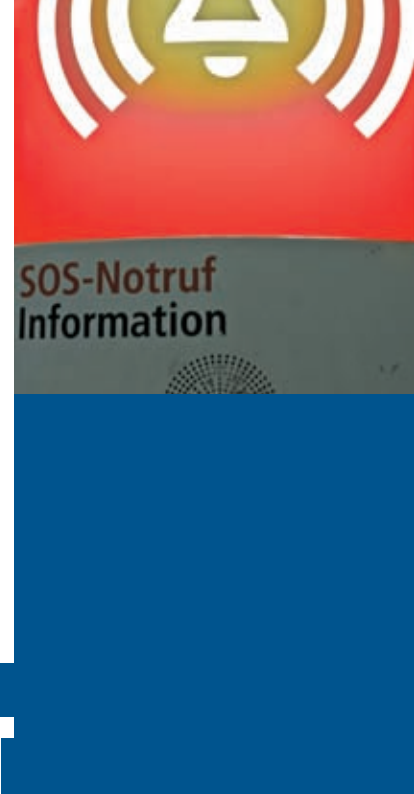


beraten

Es ist kein angenehmes Gefühl, sich vorzustellen, man könnte in seinem direkten Umfeld mit Rechtsextremismus konfrontiert sein. Was soll man seiner Tochter sagen, die neuerdings Rechtsrock hört, wie alle in ihrer neuen Clique? Und wem würde man sich anvertrauen?

Die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus setzt da an, wo viele nicht weiterwissen: wenn das eigene Kind in die rechte Szene abdriftet, sich auf dem Dorfplatz Neonazis versammeln oder Kollegen mit rechtsextremen Parolen provozieren. Weil die Scham zu groß ist, das Problem beim Namen zu nennen. Oder die Angst, wenn man selbst bedroht wird. Deshalb bietet das im Mai 2008 gestartete Modellprojekt eine anonyme Beratung über eine gesicherte Internetverbindung an. Per E-Mail, Einzel- oder moderiertem Gruppen-Chat kann all das zur Sprache kommen, was vielen Menschen in einer herkömmlichen Beratung nicht über die Lippen kommen würde. In Gruppen-Chats können sich Betroffene zudem austauschen und gegenseitig unterstützen. So können Menschen wieder aktive Bürgerinnen und Bürger werden, auch wenn sie sich durch rechtsextreme Äußerungen oder Gewalt vorübergehend wie gelähmt fühlen. Denn die Erfahrung von Begleitung und Unterstützung macht stark – nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihr Umfeld.

Wer Hilfe sucht, stärkt das Prinzip der offenen Gesellschaft. Bleiben Sie nicht allein.





Was tragen wir
zur Vielfalt bei?

teilhaben

Das große Projekt Demokratie besteht aus vielen kleinen – und großen – Initiativen. Persönliche Gesten im Alltag sind der Anfang. Gemeinsam Gesicht zu zeigen für Vielfalt und gegen Extremismus ist das Ziel. Deshalb fördern wir zivilgesellschaftliches Engagement und Vernetzung.

Was wir in die Gesellschaft tragen wollen, bringen wir immer wieder auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck. Kulturell mit Ausstellungen, Lesungen und Konzerten. Im Dialog mit Zeitzeugen, in Gesprächen und Seminaren. Oder politisch engagiert mit Aktionen an Orten der Erinnerung, mit Gedenkveranstaltungen und Initiativen. Zu unserer Arbeit gehört es auch, Angebote für Schulen sowie für die Aus- und Weiterbildung zusammenzustellen, um über Ursprünge und Strukturen des Nationalsozialismus und der SED-Diktatur aufzuklären. Wir unterstützen Projekte und Initiativen, die Geschichte aufarbeiten und Ausgrenzung entgegenreten. Und wir setzen uns aktiv dafür ein, dass die Stärkung unserer Demokratie für eine breite Öffentlichkeit auch weiterhin Gewicht hat. All das machen wir nicht allein: Wir sind Teil eines Netzwerkes aus Organisationen, Initiativen und Unternehmen, die soziale Verantwortung übernehmen. Und wir freuen uns, wenn Sie sich persönlich einbringen oder als Partner gemeinsam Projekte planen wollen.

Denn soziale Verantwortung ist kreativ. So wie Sie.





Wie kann ich
mich einbringen?

aktiv werden

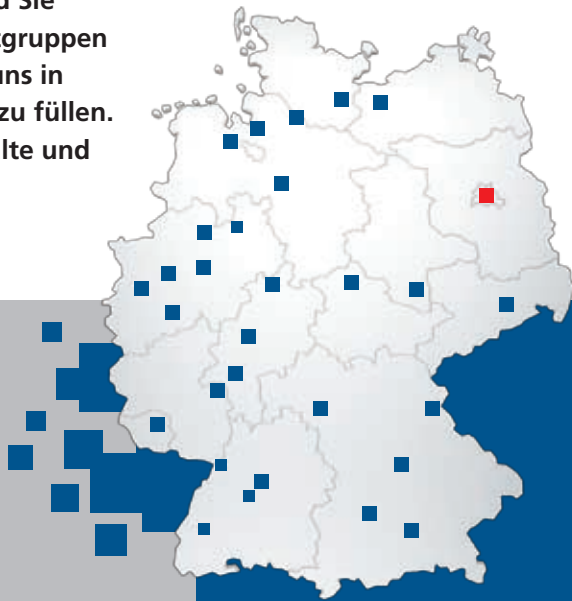
Wir sind da, wo Sie sind: in den Städten und Regionen. Bundesweit. Und Sie haben die Wahl: Tragen Sie Ihre Projektidee in unsere Regionalen Arbeitsgruppen hinein, um sie gemeinsam weiterzuentwickeln – oder unterstützen Sie uns in unserer Aufbauarbeit, um Demokratie vor Ort immer wieder mit Leben zu füllen. Zusammen können wir Vorhandenes nutzen und Neues gestalten – Inhalte und Kontakte, Mittel und Wege.

Gerade im Kleinen können wir so eine große Wirkung entfalten. Und so wie jeder Ort seine eigenen Themen und Konflikte hat, so hat jede unserer Regionalen Arbeitsgruppen ein individuelles Profil – geprägt von Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten.

Bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen und Anregungen ein! Wir freuen uns auf Sie.

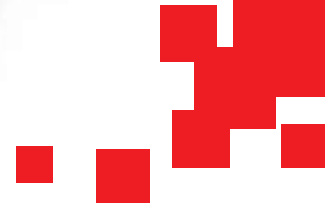
**Gegen Vergessen –
Für Demokratie e.V.**

Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin
Tel. 030-2639783
Fax. 26397840
info@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de





Wie kann ich
Mitglied werden?



mitgestalten

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. Ich bin einverstanden, dass meine Mitgliedschaft vom Vorstand bestätigt werden muss und meine Daten vereinsintern gespeichert und verwendet werden. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Einzugsermächtigung über den Jahresbeitrag von 80,00 € (erm. 30,00 €) habe ich unterzeichnet.

*Name _____ *Vorname _____ Geburtsdatum _____

*Straße _____ *PLZ / Ort _____ Telefon _____

E-Mail _____ Beruf / Funktion _____

Ich bin an folgenden Arbeitsbereichen / Themen interessiert: _____

*Ort, Datum, Unterschrift _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen der Mitgliedsbeiträge für den Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. zu Lasten des Kontos Nr. _____ BLZ _____ bei der Bank (genaue Bezeichnung) _____ Konto-Inhaber(in) _____ mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

*Ort, Datum, Unterschrift _____

* Pflichtfelder

Für Fensterbriefumschlag

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Stauffenbergstraße 13-14

10785 Berlin

Wie kann ich spenden?

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen. Wenn Sie uns eine Spende zukommen lassen möchten, nutzen Sie für Ihre Überweisung bitte folgende Bankverbindung:

**Sparkasse KölnBonn
Konto 855 17 07
BLZ 370 501 98**

**Bundesgeschäftsstelle
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.**

**Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin
Telefon 030 263978-3 – Telefax 030 263978-40
www.gegen-vergessen.de – info@gegen-vergessen.de**

Vorsitzender Dr. h.c. Joachim Gauck
Stellvertretende Vorsitzende Eberhard Diepgen,
Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Cornelia Schmalz-Jacobsen
Ehemalige Vorsitzende Dr. Hans-Jochen Vogel, Dr. h.c. Hans Koschnick
Vorsitzende des Beirats Prof. Dr. Rita Süßmuth
Geschäftsführer Dr. Michael Parak

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ist vom Finanzamt für Körperschaften I Berlin unter der Steuernummer 27/666/55504 als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind nach § 10b EStG und § 9 KStG Nr. 3 abzugsfähig

Bankverbindung Sparkasse KölnBonn, Konto 855 17 07, BLZ 370 501 98

Die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus ist ein Projekt von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. und wird gefördert von:



engagieren ■

erinnern ■

beraten ■

■ aktiv werden

■ mitgestalten

■ teilhaben

